

Miteinander + Füreinander

Die Pflege hat viele Facetten, sie findet überall statt. Ohne uns geht es nicht – weder in der Gesellschaft, noch in der Politik. Wir sind in Baden-Württemberg laut geworden und haben miteinander als Berufsgruppe dafür gekämpft, endlich die Versprechen aus dem Koalitionsvertrag einzulösen. Bald beginnt die Registrierung und dann wählen 110.000 Pflegefachpersonen ihre Pflegekammer. Am 18.7.2023 nahm der Gründungsausschuss seine Arbeit auf. 15 Hauptmitglieder und 15 Stellvertreter*innen aus allen Versorgungsbereichen sind dort vertreten.

Vorstand:
Peter Bechtel (BV Pflegemanagement)
Gabriele Hönes (Liga der Freien Wohlfahrtspflege)
Anne-Katrin Gerhards (Württembergische Schwesternschaft vom Roten Kreuz)
Peter Koch (Pflegebündnis Mittelbaden)

Die Akteure im Gesundheitswesen sowie die Politik werden ab sofort mit uns sprechen müssen, statt immer nur über uns. Wir müssen füreinander einstehen und als Profession Pflege unser Gewicht in der Gesundheitswirtschaft in die Waagschale werfen. Dann sind wir 110.000 Pflegefachpersonen künftig nicht mehr zu überhören.

Lassen Sie uns unsere Zukunft selbst in die Hand nehmen. Denn Pflege gibt es in Baden-Württemberg künftig nur mit uns!



pflege. nur mit uns!

- informieren
- verantworten
- gestalten

Dafür brauchen wir Ihre Stimme. Sagen auch Sie »ja« zur Pflegekammer Baden-Württemberg.



pflege. nur mit uns!

Gründungsausschuss für eine

landespflege
kammer
baden-württemberg

Sie wollen auf dem Laufenden bleiben und sich einfach und schnell über aktuelle News, Veranstaltungen, Stellungnahmen und Pressemitteilungen informieren?

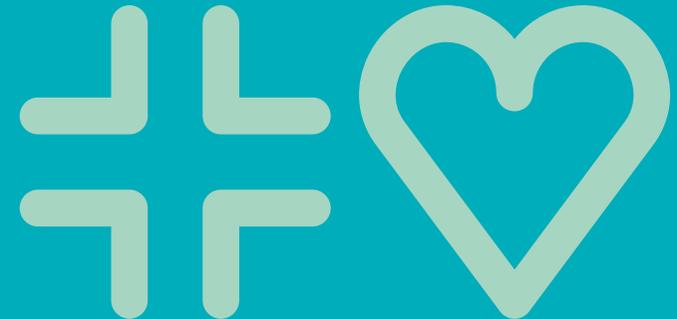


Dann schauen Sie vorbei oder melden Sie sich bei uns:
→ www.pflegekammer-bw.de



Gründungsausschuss
E info@pflegekammer-bw.de
T 0178 80 23 277

Finanziert durch das Ministerium für Soziales, Gesundheit und Integration aus Landesmitteln, die der Landtag Baden-Württemberg beschlossen hat.



Vielfalt Pflege. Pflegevielfalt.

Diese spiegelt sich auch in der Zusammensetzung der Pflegekammer Baden-Württemberg wider.

- Ambulante Pflege
- Krankenhaus
- Pflegeheim
- Pädiatrische Pflege
- Pflege von Menschen mit Beeinträchtigungen
- Psychiatrische Pflege



Für diese drei Ziele setzen wir uns ein:

1 Pflege stärken

Wir vertreten die Interessen der Profession Pflege gegenüber der Politik, der Öffentlichkeit und anderen Organisationen.

Zudem informieren wir die Öffentlichkeit und die eigene Berufsgruppe über aktuelle pflegerrelevante Themen.

Wir beziehen Position zu entscheidenden Fragestellungen und stellen die pflegerische Versorgung der Bevölkerung sicher.

2 Pflege gestalten

Wir geben der Profession Pflege eine Stimme und treten für eine Kommunikation auf Augenhöhe mit anderen Berufsgruppen im Gesundheitswesen an. Wir setzen uns für Veränderungsprozesse ein.

Wir machen uns dafür stark, uns eine Berufsordnung zu geben und selbstständig Aus-, Fort- und Weiterbildung in der Pflege zu regeln.

Denn keiner kennt sich besser in diesen Fragestellungen aus als die Pflege selbst. Daher sagen wir »ja« zu einer Pflegekammer in Baden-Württemberg.

3 Pflege mitbestimmen

Wir können Pflege und müssen daher als Berufsgruppe an allen gesundheitspolitischen Entscheidungen beteiligt werden!

Die Weiterentwicklung des Berufsstandes liegt in unserem Fokus, weshalb wir nicht nur den eigenen Pflegeberuf und Fortschritte auf diesem Sektor im Blick haben, sondern auch Patientenrechte sowie die Themen Ethik in der Pflege und Pflegequalität.

Auf einen Blick:

Wichtige Fakten zur Pflegekammer Baden-Württemberg

Sie – alle ca. 110.000 Pflegefachkräfte – sollen die Landespflegekammer Baden-Württemberg bilden. Sie dürfen, nachdem Sie sich registriert haben, die Kammerversammlungsmitglieder wählen. Die von Ihnen gewählten Vertreter*innen werden dann die Profession in verschiedenen Ausschüssen und Gremien vertreten.

Ihre gewählten Vertreter*innen legen zudem den Mitgliedsbeitrag fest und erarbeiten beispielsweise eine Berufsordnung, mit der die Grundlagen unseres Berufsstandes festgelegt werden. Auch eine Fort- und Weiterbildungsordnung wird von Ihren gewählten Vertreter*innen erarbeitet. Nichts geschieht mehr ohne Sie. Pflege. Nur mit uns!

Im deutschen Gesundheitssystem erlaubt nur eine Kammer eine verbindliche politische Mitsprache. Dennoch sind neben einer Pflegekammer auch Gewerkschaften und Berufsverbände wichtig, um Ihre Interessen bestmöglich auf allen Ebenen durchzusetzen. Die Pflegekammer in Baden-Württemberg wird die Stimme der Pflege, um der Profession endlich zu mehr Gehör zu verhelfen – in der Öffentlichkeit und auf dem politischen Parkett.



#PflegeBleibtLaut